



## Liebe ist für Kinder ...

- in ihrer Gegenwart das Handy wegzulegen und nicht auf ein klingelndes Telefon zu reagieren.
- einen Termin abzusagen, wenn das Kind krank ist oder es mehr Mama/Papa braucht.
- wütend zu sein und dabei ausgehalten ohne abgewertet zu werden.
- sich ausweinen können und in den Arm genommen und fest gedrückt zu werden.
- zuzuhören, wenn sie von ihrem Alltag oder ihren Sorgen erzählen.
- angelächelt zu werden.
- sich mit ihnen zu freuen, wenn ihnen etwas gelungen ist.
- vorgelesen zu bekommen und ihr Lieblingsbuch zu kennen.
- den Namen der Kuschtiere/Puppen/Spielfiguren zu kennen.
- über den Kopf gestreichelt zu bekommen.
- ein Brett- oder Kartenspiel mit ihnen zu spielen.
- gemeinsam mit ihnen zu singen und ihr Lieblingslied zu kennen.
- ihre Mühe beim Lernen zu sehen und getröstet zu werden bei einer 5 in der Schule.
- ein Essen gemeinsam zuzubereiten und den Tisch schön zu decken.
- ein defektes Spielzeug oder Fahrrad gemeinsam zu reparieren.
- ein Boot oder etwas anderes zusammen zu bauen.
- den halbvollen Teller stehen lassen zu dürfen.
- bei Kälte den vergessenen Schal oder die Jacke von Mama/Papa zu bekommen.
- dass der versprochene Ausflug an den See zum Schwimmen stattfindet.
- etwas aus Versehen verschütten zu dürfen, ohne bewertet oder angemeckert zu werden.
- ihre Unterstützung wahrzunehmen z.B. beim Aufpassen auf das jüngere Geschwister.
- Fehler machen und aus ihnen lernen zu dürfen.
- draußen toben und schmutzig nach Hause kommen zu dürfen.
- nach dem Baden ein frisch bezogenes Bett vorzufinden und zugedeckt zu werden.
- aufmerksam gemacht zu werden, auf das, was sie bereits können.
- von Mama/Papa geweckt zu werden, anstatt mit Wecker oder Handy.

Und was noch so?